WENN MILLIONEN ZUFRIEDENER KUNDEN SEIT 1883 FÜR IHN SPRECHEN.

WHEN MILLIONS OF SATISFIED CUSTOMERS HAVE FAVOURED ONE SINCE 1883.

DES MILLIONS DE CLIENTS SATISFAITS DEPUIS 1883 EN DISENT LONG.

- Reinigungs- und Pflegeempfehlung
- Cleaning and care recommendations
- Conseils de nettoyage et d'entretien

VORWERK

EINZIGARTIGE BODENBELÄGE *seit 1883.*
UNIQUE FLOOR COVERINGS *since 1883.*

REINIGUNGS- UND PFLEGE-EMPFEHLUNG

ES IST EIN VORWERK!
WENN ER JEDERZEIT GEPFLEGT IN ERSCHEINUNG TRITT.

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Sie haben sich für einen Vorwerk Bodenbelag entschieden, denn alle Produkte von Vorwerk flooring zeichnen sich durch eine einzigartige Mischung aus überlegener Qualität, nachhaltigen Innovationen und weltweit prämiertem Design aus. Der beharrliche Wille, unseren Kunden die schönsten und besten Bodenbeläge zu bieten, treibt uns jeden Tag an. Dafür lassen wir jeden Quadratmeter von vielen Händen und noch mehr Augen mit hochkonzentrierter Präzision prüfen. Wir tun das als einziges Unternehmen, um sicherzustellen, dass Ihr neuer Vorwerk sehr lange hält, geruchslos ist und Ihr Leben überhaupt gesünder macht. Er ist schadstoffgeprüft und feinstaubbindend – und somit auch bestens für Allergiker geeignet.

Mit regelmäßiger, konsequenter Pflege und einer angemessenen Reinigung sorgen Sie dafür, dass Sie alle Vorzüge Ihres neuen Vorwerk Bodenbelags viele Jahre lang erhalten.

ALLGEMEINES

Die Pflege eines Teppichbodens wird im Allgemeinen zu Unrecht als Nachteil dieser Bodenbelagsart empfunden. Oftmals entsteht dieser Eindruck durch negative Erfahrungen, die häufig durch die falsche Wahl der Reinigungsmethode, eine nicht sachgemäße Fleckenbehandlung oder zu weit auseinanderliegende Reinigungsintervalle entstehen.

Die Auswahl der zu Ihnen und Ihrem Vorhaben passenden Qualität bildet die Grundlage für das darauf folgende Reinigungsverhalten. Sehr gern beraten unsere Fachberater Sie im Vorfeld zu diesem Thema.

Unser Ziel ist es, die aufwändig und hochwertig hergestellte Optik Ihres Vorwerk Teppichbodens und damit seinen Wert langfristig zu erhalten. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen mit dieser Pflegeempfehlung einige Tipps und Empfehlungen an die Hand geben.

Um die Qualität des Textilbelags nicht negativ zu beeinflussen oder den Teppich unter Umständen sogar zu beschädigen, ist es wichtig, eine sachgemäße Nutzungs- owie sach- und fachgerecht durchgeführte regelmäßige Reinigungen und eine sofortige Beseitigung von Flecken sicherzustellen.

An dieser Stelle möchten wir auch darauf hinweisen, dass die durch unterlassene notwendige Reinigungsmaßnahmen entstandenen optischen Beeinträchtigungen oder sogar Schäden des Teppichbodens keinen Warenmangel darstellen und daher auch nicht als Reklamation anerkannt werden können.

Überdies können von unserer Seite für Teppichböden anderer Hersteller keine Aussagen getroffen werden. Alle Hinweise beziehen sich daher ausschließlich auf Qualitäten aus dem Hause Vorwerk flooring.

OBJEKT

SCHMUTZ VERMEIDEN

Die Vermeidung von Schmutz gelingt am besten, wenn von Anfang an ausreichend angemessene Sauberlaufzonen im Objekt installiert werden. Denken Sie dabei nicht nur an die Eingangsbereiche, sondern auch an Übergangsbereiche von Hartböden auf Textilbelag bzw. von der Produktion in Verwaltungsbereiche.

Die Sauberlaufbereiche müssen bedarfsorientiert – im Idealfall täglich – gereinigt werden, damit sie nicht selbst zu einer Schmutzquelle werden (Stempelkissen-effekt). Auch die Übertragung von Reinigungs- und Pflegemittelrückständen von Hartbelägen auf den Teppichboden sollte vermieden werden.

Hinweis: *Eine Imprägnierung unserer Qualitäten ist dank der verwendeten hochwertigen Markenfasern grundsätzlich nicht erforderlich.*

TÄGLICHE PFLEGE

ENTSTAUBUNG

Zur täglichen Pflege des Vorwerk Teppichs gehört in erster Linie die Entstaubung. Für die Reinigung des Teppichs von Staubpartikeln sollten möglichst Staubsauger mit elektrisch angetriebenen Bürstwalzen eingesetzt werden.

Hinweis: *Die Vorwerk Staubsauggeräte sind dank ihrer Ausstattung hervorragend für diesen Einsatz geeignet. Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Einstellungen in der Betriebsanleitung der jeweiligen Geräte.*

Durch das gründliche, regelmäßige Staubsaugen werden oberflächlich angelagerte Staub- und Schmutzteilchen entfernt, sodass sie sich nicht tief in das Teppichmaterial und die Gewebezwischenräume einlagern und sogenannte Laufstraßen oder Verformungen des Flors herbeiführen können.

Hinweis: *Hochflor-Teppiche (sogenannte Shags) mit einer Florhöhe über 2 cm sollten mit einer Flachdüse abgesaugt werden, da eine rotierende Bürste die Fasern beschädigen könnte.*

Wichtig bei der Reinigung mit dem Staubsauger ist die konsequente Einhaltung eines festgelegten Intervalls. Hierbei kann ein Reinigungsplan hilfreich sein.

Bereiche mit einer hohen Beanspruchung wie Eingangsbereiche, Flure oder Aufzüge sowie Sauberlaufzonen sollten täglich von Staubpartikeln gereinigt werden, während Bereiche mit mittlerer Beanspruchung nach Bedarf oder mindestens jeden zweiten Tag gereinigt werden sollten.

Hinweis: *In manchen Velboursteppichböden können sich in den ersten Wochen noch lose Fasern befinden. Dies sind Reste der geschnittenen Fasern, die beim Begehen herausgearbeitet werden. Sie lassen sich im Produktionsprozess nicht vermeiden, stellen keinen Mangel dar und können einfach abgesaugt werden.*

FLECKENBEHANDLUNG

Die sachgerechte Behandlung von Flecken bildet den zweiten Teil der täglichen Reinigung. Dabei geht es um die örtlich begrenzte Behandlung von Verunreinigungen, welche immer so schnell wie möglich (am besten unmittelbar nach der Entstehung) erfolgen sollte. Die sofortige Behandlung einer Verschmutzung erhöht die Wahrscheinlichkeit einer vollständigen Entfernung.

Anschmutzungen und Flecken lassen sich in den meisten Fällen mit lauwarmem Wasser und einem nicht färbenden saugfähigen Tuch oder Mikrofaserhandschuh entfernen. Bei der Entfernung sollte nicht gerieben, sondern unter Druck der Fleck von außen nach innen herausgedreht werden.

Hinweis: *Bei unseren Flachgeweben ist die Fleckenentfernung auch durch Reiben möglich. Die Faseroberfläche wird durch starkes Reiben mit einem geeigneten Mikrofasertuch oder -handschuh nicht beschädigt.*

Falls der Einsatz von Reinigungs- und Detachurmitteln notwendig werden sollte, denken Sie bitte in jedem Fall daran, das

jeweils eingesetzte Detachurmittel vor dem Gebrauch an einem Bodenbelagsreststück oder einer unauffälligen, bzw. verdeckten Stelle zu testen. Bei der Anwendung von Reinigungsmitteln ist es außerdem wichtig, darauf zu achten, dass diese rückstandlos entfernt werden, damit einer Wiederanschmutzung oder einem eventuellen Materialschaden vorgebeugt werden kann.

Hinweis: *Bewahren Sie Reinigungsmittel generell außerhalb der Reichweite von Kindern oder Tieren auf. Die Sicherheits- und Anwendungsrichtlinien der Reinigungsmittelhersteller sind stets einzuhalten.*

ZWISCHENREINIGUNG

Die Zwischenreinigung umfasst die flächendeckende Reinigung im oberen Polbereich und ist dann zu empfehlen, wenn eine Tiefenreinigung in Form einer Intensivreinigung nicht erforderlich ist oder nur Teilflächen verschmutzt sind. Sie stellt daher keinen Ersatz für die Intensivreinigung dar, welche durch die Zwischenreinigung nur zeitlich nach hinten verschoben werden kann. Vor allen Reinigungsschritten sollte der Teppichboden mit einem Bürststaubsauger sorgfältig abgesaugt werden. Für das Flachgewebe empfehlen wir das Verfahren der Pad-Reinigung, welche wir im Folgenden beschreiben.

Hinweis: *Die Zwischenreinigung sowie die Intensivreinigung müssen in jedem Fall von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.*

PAD-REINIGUNG

Mit einer Druckspritze wird ein spezielles Reinigungsmittel gleichmäßig auf den Teppichboden aufgebracht. Durch eine rotierende Einscheibenmaschine und ein darunterliegendes Garn- oder Mikrofaserpad wird der gebundene Schmutz von der Oberfläche gelöst beziehungsweise entfernt und im Pad festgehalten.

Bei Einscheibenmaschinen ist darauf zu achten, dass die Umdrehungszahl weniger als 200 U/Minute beträgt, um keine Beschädigungen der Belagsoberfläche zu verursachen.

Zudem muss darauf geachtet werden, dass die Garn- oder Mikrofaserpads rechtzeitig gewechselt werden, um einen optimalen Reinigungseffekt zu erzielen. Nach einer Trockenzeit von ca. 1 bis 2 Stunden wird der textile Bodenbelag mit einem leistungsstarken Bürstsauger abgesaugt.

Dieses Verfahren empfehlen wir auch für das Flachgewebe.

PULVERREINIGUNG

Der Vorteil dieses Verfahrens liegt darin, dass die Teppichbodenflächen kaum Trockenzeiten benötigen und zeitnah begangen werden können. Mittels eines Rollers oder per Hand wird das feuchte Reinigungspulver gleichmäßig auf den Bodenbelag aufgestreut und mit speziellen Bürstenwalzmaschinen einmassiert. Der dadurch gelöste Schmutz wird vom Reinigungspulver aufgenommen und gebunden. Nach dem Abtrocknen des Pulvers muss der Teppichboden mit einem leistungsstarken Bürststaubsauger abgesaugt werden. Somit werden die Anschmutzungen und die Pulverrückstände weitgehend entfernt. Gut geeignet für dieses Verfahren ist das Kobosan-Pulver von Vorwerk, welches speziell für diesen Einsatz entwickelt wurde.

Hinweis: *Bei Schlingenpol-Teppichböden ist dieses Verfahren nur bedingt geeignet, da sich das Pulver unter Umständen nicht komplett aus der Schlingenware heraussaugen lässt.*

REINIGUNG MIT VORGEFERTIGTEM SCHAUM

Bei diesem Reinigungsverfahren wird ein mittels Kompressor in der Maschine vorgefertigter kristallin austrocknender, stehender Schaum durch Walzenmaschinen, Einscheibenmaschinen oder Ähnliches auf den textilen Bodenbelag aufgebracht und sorgfältig einmassiert.

Nach einer Trockenzeit von mindestens 5 Stunden muss der Bodenbelag nochmals gründlich abgesaugt werden, um die

verbliebenen mit Schmutz angereicherten kristallinen Rückstände des Schaumes zu entfernen.

INTENSIVREINIGUNG

Bei der Intensivreinigung handelt es sich um eine vollflächige Reinigung des Textilbelags in der gesamten Tiefe der Nutzschicht. Sie sollte je nach Objekt jedoch mindestens einmal jährlich ab Verlegung durchgeführt werden. Ausschlaggebend für die Auswahl des Reinigungsverfahrens sind die Bodenbelagskonstruktion, die Verlegeart, die Unterbodenbeschaffenheit und die zur Verfügung stehende Trockenzeit. Unabhängig von der Wahl des Reinigungsverfahrens sollte generell im Vorfeld eine Probereinigung an einem Reststück oder einer wenig sichtbaren Stelle im Teppich erfolgen.

Hinweis: *Die Zwischenreinigung sowie die Intensivreinigung müssen in jedem Fall von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.*

SPRÜHEXTRAKTION

Der lose aufliegende oder leicht anhaftende Schmutz wird zunächst mit einem Bürstsauger abgesaugt. Nach erfolgter Vordetachur sprüht man ein geeignetes Reinigungsprodukt für textile Bodenbeläge auf die Belagsoberfläche. Anschließend wird mit Hilfe der Sprühextraktionsmaschine der gelöste Schmutz mit klarem Wasser aus dem Textilbelag extrahiert. Hierbei ist mehrmaliges Ausspülen und anschließend eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden nötig.

Wichtig hierbei ist, dass kein Reinigungsprodukt in die Sprühextraktionsmaschine gefüllt werden darf! Sollte das Reinigungsprodukt in den Frischwasserbehälter eingebracht worden sein, muss der Reinigungsmittelrückstand im Textilbelag mit einer ausfeichenden Menge klarem Wasser ausgespült werden.

Hinweis: *Dieses Reinigungsverfahren ist nicht für wasserempfindliche Belags- ,Klebstoff- und Unterbodenkonstruktionen geeignet. Auch bei nicht fest verklebten oder nicht fest verspannten Teppichböden ist dieses Verfahren auf der Gesamtfläche ausgeschlossen. Eine Reinigung in Teilbereichen sollte nur mit geringem Feuchtigkeitseinsatz durchgeführt werden.*

KOMBINATIONSVERFAHREN

Der lose aufliegende oder leicht anhaftende Schmutz wird mit einem Bürstsauger abgesaugt. Im Anschluss an die Vordetachur wird mit einer Einscheiben-, Dreischeiben- oder Walzenmaschine eine geeignete Reinigungsflüssigkeit (kristallin austrocknende Teppichshampoos oder tensidarme Reinigungsprodukte für die Vorshampoonierung) in den Belag eingearbeitet. Nach einer kurzen Einwirkzeit wird mittels einer Sprühextraktionsmaschine mit ausreichender Wasserfördermenge der gebundene Schmutz nach oben gespült und im gleichen Arbeitsgang abgesaugt. Hierbei ist mehrmaliges Ausspülen und anschließend eine Trockenzeit von mindestens 20 Stunden nötig.
Wichtig ist, dass kein Reinigungsprodukt in die Sprühextraktionsmaschine gefüllt werden darf!

Hinweis: *Dieses Reinigungsverfahren ist nicht für wasserempfindliche Belags- ,Klebstoff- und Unterbodenkonstruktionen geeignet. Auch bei nicht fest verklebten oder nicht fest verspannten Teppichböden ist dieses Verfahren auf der Gesamtfläche ausgeschlossen. Eine Reinigung in Teilbereichen sollte nur mit geringem Feuchtigkeitseinsatz durchgeführt werden.*

WOHNEN

SCHMUTZ VERMEIDEN

Die Vermeidung von Schmutz gelingt am besten, wenn von Anfang an ausreichend angemessene Sauberlaufzonen installiert werden. Denken Sie dabei nicht nur an die Eingangsbereiche, sondern auch an Übergangsbereiche von Hartböden auf Textilbelag wie zum Beispiel von der Küche in den Flur.

Die Sauberlaufbereiche müssen bedarfsorientiert gereinigt werden, damit sie nicht selbst zu einer Schmutzquelle werden (Stempelkisseneffekt). Auch die Übertragung von Reinigungs- und Pflegemittelrückständen von Hartbelägen auf den Teppichboden sollte vermieden werden.

Hinweis: *Eine Imprägnierung unserer Qualitäten ist dank der verwendeten hochwertigen Markenfasern grundsätzlich nicht erforderlich.*

TÄGLICHE PFLEGE

ENTSTAUBUNG

Zur täglichen Pflege des Vorwerk Teppichs gehört in erster Linie die Entstaubung. Für die Reinigung des Teppichs von Staubpartikeln sollten möglichst Staubsauger mit elektrisch angetriebenen Bürstwalzen eingesetzt werden.

Hinweis: *Die Vorwerk Staubsauggeräte sind dank ihrer Ausstattung mit ebendiesen Bürstwalzen hervorragend für diesen Einsatz geeignet. Bitte beachten Sie auf jeden Fall die Hinweise zu den Einstellungen in der Betriebsanleitung der jeweiligen Geräte.*

Durch das gründliche, regelmäßige Staubsaugen werden oberflächlich angelagerte Staub- und Schmutzteilchen entfernt, sodass sie sich nicht tief in das Teppichmaterial und die Gewebezwischenräume einlagern und sogenannte Laufstraßen oder Verformungen des Flors herbeiführen können.

Hinweis: *Hochflor-Teppiche (sogenannte Shags) mit einer Florhöhe über 2 cm sollten mit einer Flachdüse abgesaugt werden, da eine rotierende Bürste die Fasern beschädigen könnte.*

Wichtig bei der Reinigung mit dem Staubsauger ist die konsequente Einhaltung eines festgelegten Intervalls.

Bereiche mit einer hohen Beanspruchung wie Eingangsbereiche oder Flure sowie Sauberlaufzonen sollten regelmäßig mit einem geeigneten Bürststaubsauger von Staubpartikeln gereinigt werden, während Bereiche mit mittlerer Beanspruchung nach Bedarf gereinigt werden sollten.

Hinweis: *Bei manchen Velboursteppichböden können in den ersten Wochen noch lose Fasern abgesaugt werden. Dies sind Reste der geschnittenen Fasern, die sich noch im Teppichboden befinden und beim Begehen herausgearbeitet werden. Sie lassen sich im Produktionsprozess nicht vermeiden und stellen keinen Mangel dar.*

FLECKENBEHANDLUNG

Die sachgerechte Behandlung von Flecken bildet den zweiten Teil der regelmäßigen Reinigung. Hierbei geht es um die örtlich begrenzte Behandlung von Verunreinigungen, welche immer so schnell wie möglich (am besten unmittelbar nach der Entstehung) erfolgen sollte. Werden Flecken sofort mit geeigneten tensidarmen, kristallin aushärtenden Reinigungsmitteln behandelt, ist meist eine vollständige Entfernung möglich. Wenn Flecken eintrocknen, können chemische Reaktionen zwischen Teppichfaser und Fleck auftreten und die Optik dauerhaft negativ beeinflussen.

Hinweis: *Trotz einer sofortigen Behandlung kann möglicherweise nicht jede Fleckbildung, zum Beispiel durch stark färbende Substanzen wie Kaffee, Rotwein, Tee, Senf, Toner etc., rückstandsfrei entfernt werden.*

Anschmutzungen und Flecken lassen sich in den meisten Fällen mit lauwarmem Wasser und einem nicht färbenden saugfähigen Tuch oder Mikrofaserhandschuh entfernen. Bei der Entfernung sollte nicht gerieben, sondern unter leichtem Druck der Fleck von außen nach innen herausgedreht werden.

WOHNEN

Hinweis: *Bei unseren Flachgeweben ist auch Reiben möglich. Beschädigungen der Faseroberfläche können durch starkes Reiben der Oberfläche mit einem geeigneten Mikrofasertuch oder -handschuh nicht entstehen.*

Falls dennoch der Einsatz von Reinigungs- und Detachurmitteln notwendig sein sollte, denken Sie bitte in jedem Fall daran, das jeweils eingesetzte Detachurmittel vor dem Gebrauch an einem Bodenbelagsreststück oder einer unauffälligen, bzw. verdeckten Stelle zu testen. Zudem ist es nötig, die Reinigungsmittel auf ein Baumwoll- oder unbedrucktes Papiertuch zu geben und niemals direkt auf den Teppich aufzutragen. Bei der Anwendung von Reinigungsmitteln ist es wichtig darauf zu achten, dass diese rückstandlos entfernt werden, damit einer Wiederanschmutzung oder einem eventuellen Materialschaden vorgebeugt werden kann. Sollte das falsche Mittel verwendet oder eine fehlerhafte Anwendung durchgeführt werden, kann das Problem sogar verschärft werden, wodurch irreparable Schäden am Teppichboden entstehen können.

Hinweis: *Bewahren Sie Reinigungsmittel generell immer außerhalb der Reichweite von Kindern oder Tieren auf. Die Sicherheits- und Anwendungsrichtlinien der Reinigungsmittelhersteller sind stets einzuhalten.*

Die zielgerichtete Entfernung von Flecken aus Teppichböden, insbesonderre solchen aus Velours, bedarf großer Sorgfalt und Geduld. Oftmals werden drastische Maßnahmen angewandt, um einen Fleck zu entfernen. Leider wird dadurch oftmals die Oberfläche stark in Mitleidenschaft gezogen, sodass die Ebenmäßigkeit des Teppichbodens an diesen Stellen verloren geht.

Wenn Sie die folgenden Hinweise befolgen, lassen sich die meisten Flecken ohne den Einsatz von chemischen Reinigungsmitteln aus unseren Produkten entfernen.

Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen ist es wichtig, die Ursache des Flecks zu kennen, um die richtige Methode für seine Entfernung anzuwenden.

URSACHENBEZOGENE FLECKENBESEITIGUNG

AUF WASSER BASIERENDE FLECKEN

Schritt 1: Nehmen Sie den Fleck möglichst sofort mit saugfähigen weißen (nicht bedruckten) Papier- oder Baumwolltüchern vom äußersten Rand zum Zentrum hin vorsichtig auf. Hierbei nicht reiben. Nur mit leichtem Druck die Papier- oder Baumwolltücher auf den Fleck pressen, um auch aus den unteren Schichten Flüssigkeit zu absorbieren. So lange fortfahren, bis kaum noch etwas aufgesaugt wird.

Hierbei eventuell die Tücher des Öfteren tauschen, damit eine optimale Saugleistung gewährleistet bleibt.

Bitte beachten Sie:

- *Sollte viel Flüssigkeit auf den Teppich gelangt sein, sollte diese vorab mit einem Löffel weitestgehend entfernt werden. Idealerweise beginnt man hiermit von außen und arbeitet sich dann nach innen. Gegebenenfalls den Restfleck mit ein wenig Wasser verflüssigen und ihn wie oben (Schritt 1) beschrieben weiterbearbeiten.*

- *Flecken, die nach dem Antrocknen zum Verkrusten neigen (zum Beispiel zuckerhaltige Getränke), sollten zuerst mit saugfähigen Papier- oder Baumwolltüchern, wie oben (Schritt 1) beschrieben, aufgenommen werden. Danach mit einem feuchten Baumwolltuch die befleckte Oberfläche vorsichtig abwischen, um die klebrigen Substanzen herauszulösen und so eine Wiederanschmutzung zu vermeiden.*

Schritt 2: Anschließend legen Sie ein mehrlagiges Paket aus Papier- oder Baumwolltüchern flächig auf den Fleck, das Sie zum Beispiel mit einem Buch beschweren.

Schritt 3: Die Papier- oder Baumwolltücher können nach 24 Stunden entfernt und der Teppichboden an dieser Stelle gründlich abgesaugt werden.

Schritt 4: Falls der Fleck nach dieser Behandlung noch nicht restlos entfernt wurde, kann eine Behandlung mit einem für den Fleck geeigneten Fleckenentferner nach Gebrauchsanweisung des Herstellers durchgeführt werden. Hierbei bitte beachten, dass sämtliche Reinigungschemikalien rückstandsfrei entfernt werden müssen, um eine Wiederanschmutzung der behandelten Stelle zu verhindern.

Hinweis: *Bereits getrocknete Flecken sollten hierbei vorab reichlich mit Wasser besprüht und dann wie in Schritt 1–4 behandelt werden.*

KAFFEEFLECKEN/ROTWEINFLECKEN

Schritt 1: Wenn Kaffee oder Rotwein verschüttet wurde, sollte zuerst der Fleck behandelt werden. Die angrenzenden Spritzer können später behandelt und meist leichter entfernt werden. Den Fleck hierfür zunächst mit saugfähigen Tüchern komplett aufnehmen. Dabei nur mit leichtem Druck die Papier- oder Baumwolltücher auf den Fleck pressen, um die Flüssigkeit auch aus den unteren Teppichschichten zu absorbieren. So lange fortfahren, bis kaum noch etwas aufgesaugt wird. Hierbei eventuell die Tücher des Öfteren tauschen, damit eine optimale Saugleistung gewährleistet bleibt.

Schritt 2: Anschließend sprühen Sie klares Leitungswasser auf den Fleck auf, sodass er richtig nass ist.

Schritt 3: Legen Sie ein Baumwolltuch zweilagig auf den Fleck und beschweren Sie es einem Gewicht von ca. 5 kg (zum Beispiel mit einem Stapel Bücher).

Schritt 4: Nach einer Wartezeit von ca. 5 Stunden werden die Schritte 2 und 3 wiederholt. Lassen Sie das Baumwolltuch dieses Mal für 24 Stunden liegen.

Schritt 5: Am nächsten Tag ist die behandelte Stelle getrocknet und die Behandlung abgeschlossen.

Schritt 6 (nur bei Rotweinflecken): Sollte der Fleck nach 24 Stunden immer noch sichtbar sein, feuchten Sie ihn nochmals an und behnandeln Sie ihn mit einem speziell dafür geeigneten Reinigungsmittel. Wichtig hierbei ist, dass sämtliche Rückstände des Mittels anschließend wieder vom Teppichboden entfernt werden, um eine Wiederanschmutzung der behandelten Stelle zu vermeiden.

FETT, ÖL ODER ÖLHALTIGE FARBEN

Schritt 1: Flecken dieser Art müssen mit einem mit Waschbenzin getränkten weißen Baumwolltuch tupfend entfernt werden.

Schritt 2: Anschließend müssen alle Rückstände des Waschbenzins wieder vom Teppichboden entfernt werden, um eine Wiederanschmutzung der behandelten Stelle zu vermeiden.

Sollten Sie weitere Fragen zu speziellen Fleckenbehandlungen auf Ihrem Vorwerk oder Probleme bei der Ausführung unserer Hinweise haben, stehen Ihnen unsere kompetenten Experten gern zur Verfügung.

Telefon Zentrale:
0049 (0) 5151 103-0
Telefon Service:
0800 100 3885 (D)
0043 (0) 55 74 82 598 (A)
0041 (0) 55 211 82 78 (CH)
E-Mail: kundendienst@vorwerk-teppich.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Reinigung und Pflege unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts vorbehalten.

CLEANING AND CARE RECOMMEN-DATIONS

IT'S A VORWERK!
WHEN IT ALWAYS LOOKS WELL CARED FOR.

Dear Customer,

You've chosen a Vorwerk carpet because every Vorwerk flooring product offers a unique blend of superior quality, sustainable innovation and global award-winning design. Our determination to provide our customers with the most beautiful and best-quality floor coverings is what motivates us each and every day. To this end, every square metre is tested by many hands and even more eyes with high precision and concentration. We are the only company that does this to make sure your Vorwerk lasts a long time, doesn't smell and makes your life healthier. It has been tested for harmful substances and binds fine dust particles, making it suitable for anyone suffering from allergies.

If you look after and clean your new Vorwerk flooring consistently and carefully, you'll enjoy all of its benefits for many years to come.

GENERAL

People tend to think that the way you have to clean a carpet is one of the drawbacks of this type of flooring, but that is not strictly true. It's an misconception which often arises from negative experiences brought about by the wrong choice of cleaning method, treating stains the wrong way and cleaning the carpet too infrequently.

Choosing the right quality of carpet that suits you and the use you intend to make of it will determine what kind of cleaning you have to do. Our consultants will gladly advise you about this before you buy.
Our aim is to preserve for as long as possible the sophisticated, high-quality appearance of your Vorwerk carpet, and with it its value. That is why we have produced this care guide to give you some advice and recommendations.

It is essential that you use your carpet in an appropriate way, and that you clean it regularly and professionally, and remove stains immediately, so that the quality of your textile flooring is not harmed and your carpet is not damaged in any way.

Please note that visual defects and damage to the carpet caused by a failure to perform necessary cleaning do not constitute defects in the carpet, and can therefore not be made subject to a returns procedure.

We cannot comment on carpets made by other manufacturers. That's why all of our recommendations apply exclusively to products made by Vorwerk flooring.

OBJECT

AVOID DIRT

The best way to avoid dirt is to install enough mats in the property to begin with. Don't just think about the entrance areas, remember transitions between hard floors and textile flooring and between production and office areas.

Mat areas should be cleaned as and when needed – ideally every day – so that they themselves do not become a source of dirt (ink-pad effect). You should also ensure that residual cleaning and care products do not get carried from hard flooring onto the carpet.

Note: *Thanks to the high-grade branded fibres used, you generally do not need to impregnate our carpets.*

DAILY CARE

REMOVING DUST

The primary aspect of daily care for a Vorwerk carpet is removing dust. If possible, use a vacuum cleaner with an electrically powered brush roller to clean dust particles off the carpet.

Note: *Our Vorwerk vacuum cleaners are an excellent choice thanks to their features. Please read any instructions about settings in the operating manual that comes with whatever appliance you use.*

Vacuuming regularly and thoroughly will remove dust and dirt particles lying on top of the carpet so that they do not penetrate deep into the carpet material and settle in the spaces between the fabric threads, which can lead to tread-paths and pile deformation.

Note: *Deep-pile carpets – shag pile carpets with a 2 cm pile depth or more – should be vacuumed with a flat fitting, since a rotating brush might damage their fibres.*

What's important about cleaning with a vacuum cleaner is to keep carefully to a regular interval. A cleaning plan can help you do this.

Areas used a lot like entrances, corridors, lifts and mats should be cleaned of dust daily, whereas areas used only moderately can be cleaned at least every two days or as and when required.

Note: *With some velour carpets, loose fibres may persist during the first few weeks. These are leftover fibre cut-offs that are still in the carpet; they work themselves loose when walked on. They cannot be avoided in the production process, but they are not a defect and can easily be vacuumed away.*

STAIN REMOVAL

Proper stain removal is the second aspect of daily cleaning. It involves the localised treatment of stains, which you should do as soon as possible (ideally, as soon as they happen). Cleaning a stain immediately makes it more likely that you will remove it altogether.

Most dirt and stains can be removed using lukewarm water and an absorbent, non-colouring cloth or microfibre glove. When removing a stain, don't rub it, twist it out by applying pressure to it from outside in.

Note: *You can remove stains in our flatweave carpets by rubbing as well. Rubbing the fibre surface hard with a suitable microfibre cloth or glove will not damage it.*

If you need to use a cleaning or stain removal agent, be sure to test it first on a scrap of carpet or an inconspicuous or covered area. And if you do use a cleaning product, make sure you remove every bit of it so that dirt doesn't accumulate there afterwards and the carpet doesn't get damaged.

Note: *You should always keep cleaning products out of the reach of children and animals. Always observe the safety and usage instructions supplied by the cleaning agent manufacturer.*

INTERIM CLEANING

Interim cleaning involves cleaning the upper pile across the whole area of the

carpet and is recommended whenever deep, intensive cleaning is not necessary or when only parts of the carpet are dirty. It therefore does not replace intensive cleaning, which can only be postponed by interim cleaning. The carpet should be carefully vacuumed using an upright vacuum cleaner before any further cleaning takes place. We generally recommend pad cleaning on flatweave carpets. Here's how to do it.

Note: Interim and intensive cleaning should only ever be performed by professional carpet cleaners.

PAD CLEANING

Use a pressure sprayer to evenly apply a specialised cleaning product to the carpet. You then use a rotating single-disc machine with a thread or microfibre pad beneath to loosen or remove bound-in dirt from the surface, and hold it in the pad. When using single-disc machines, make sure that the speed does not exceed 200 rpm, otherwise you might damage the surface of the flooring.

Also ensure that you change your thread or microfibre pads frequently enough so that they keep cleaning properly. After drying for around 1 to 2 hours, vacuum the textile flooring using a powerful upright vacuum cleaner.

We also recommend this method for flatweave.

POWDER CLEANING

The advantage of this process is that the carpet will not need long to dry and it can be walked on soon afterwards. Use a roller or your hand to spread the moist cleaning powder evenly over the flooring, and massage it in using a specialised roller brush machine. Dirt loosened in that way is picked up and bound by the cleaning powder. Once the powder dries, you can vacuum the carpet using a powerful upright vacuum cleaner. This will remove nearly all of the soiling and powder residue. Vorwerk Kobosan powder was specially developed for this use and is suited to this purpose.

Note: *This procedure is only sometimes suitable for loop pile carpets, as the powder may not come right out of the loop pile when you vacuum it.*

CLEANING USING READY-MADE FOAM

In this cleaning process, a foam is applied to and thoroughly massaged into the textile flooring using a roller or single-disc machine or similar; this firm foam is ready-made by a compressor in the machine and dries into crystalline form.

After drying for at least five hours, you must vacuum the floor again thoroughly to remove the residual crystalline residue of the foam, together with the dirt it has picked up.

INTENSIVE CLEANING

Intensive cleaning involves cleaning the entirety of the textile floor all the way through its entire depth. It should be performed at least once a year after laying, depending on the property. The construction of the flooring, the method of laying, the type of flooring beneath and the available drying time all have to be taken into consideration before choosing the cleaning process. A cleaning test should always be performed beforehand on a cut-off or a less visible part of the carpet, regardless of what cleaning processes you use.

Note: *Interim and intensive cleaning should only ever be performed by professional carpet cleaners.*

SPRAY EXTRACTION

Loose and lightly adhering dirt is first sucked up using an upright vacuum cleaner. After preliminary stain removal, spray a suitable cleaning product for textile flooring onto the surface of the carpet. A spray extraction machine and clean water are then used to extract the loosened dirt from the textile carpet.

OBJECT

Multiple rinses are required, followed by at least 12 hours of drying.

Do not put cleaning products into the spray extraction machine! If cleaning product finds its way into the clean water container, rinse any remaining cleaning agent from the textile carpet using sufficient clean water

Note: *This cleaning method is unsuitable for water-sensitive flooring, adhesives and underfloor constructions. Nor should this method be performed on any carpet which is not permanently stuck down or fixed in place. You can clean small areas, but only using a small amount of liquid.*

COMBINATION PROCESS

Loose and lightly adhering dirt is first sucked up using an upright vacuum cleaner. After preliminary stain removal, use a single-disc, triple-disc or roller machine to work a suitable cleaning product (crystalline-drying carpet shampoo or low-surfactant cleaning products for pre-shampooing) into the flooring. After allowing it to take effect for a short time, use a spray extractor machine and a sufficiently strong water supply to drive the dirt upwards and suck it up at the same time. Multiple rinses are required, followed by at least 20 hours of drying.

Do not put cleaning products into the spray extraction machine!

Note: *This cleaning method is unsuitable for water-sensitive flooring, adhesives and underfloor constructions. Nor should this method be performed on any carpet which is not permanently stuck down or fixed in place. You can clean small areas, but only using a small amount of liquid.*

LIVING

AVOID DIRT

The best way to avoid dirt is to install enough mats to begin with. Don't just think about the entrance areas, remember transitions between hard floors and textile flooring, such as from the kitchen to the corridor.

Mat areas should be cleaned as and when needed so that they themselves do not become a source of dirt (ink-pad effect). You should also ensure that residual cleaning and care products do not get carried from hard flooring onto the carpet.

Note: *Thanks to the high-grade branded fibres used, you generally do not need to impregnate our carpets.*

DAILY CARE

REMOVING DUST

The primary aspect of daily care for a Vorwerk carpet is removing dust. If possible, use a vacuum cleaner with an electrically powered brush roller to clean dust particles off the carpet.

Note: *Our Vorwerk vacuum cleaners are an excellent choice because they feature exactly the right kind of brush roller. Please read any instructions about settings in the operating manual that comes with whatever appliance you use.*

Vacuuming regularly and thoroughly will remove dust and dirt particles lying on top of the carpet so that they do not penetrate deep into the carpet material and settle in the spaces between the fabric threads, which can lead to tread-paths and pile deformation.

Note: *Deep-pile carpets – shag pile carpets with a 2 cm pile depth or more – should be vacuumed with a flat fitting, since a rotating brush might damage their fibres.*

What's important about cleaning with a vacuum cleaner is to keep carefully to a regular interval.

Areas used a lot like entrances, corridors and mats should be cleaned of dust regularly using an upright vacuum cleaner, whereas areas used only moderately can be cleaned as and when required.

Note: *With some velour carpets, you may still be vacuuming up loose fibres during the first few weeks. These are leftover fibre cut-offs that are still in the carpet; they work themselves loose when walked on. They cannot be avoided in the production process and are not a defect.*

STAIN REMOVAL

Proper stain removal is the second aspect of regular cleaning. It involves the localised treatment of stains, which you should do as soon as possible (ideally, as soon as they happen). If you treat a stain immediately using a suitable, low-surfactant, crystalline-drying cleaning product, you will usually be able to remove it entirely. When stains dry, chemical reactions can occur between the stain and the carpet fibres and permanently damage the carpet's looks.

Note: *Even if cleaned carefully, not every kind of stain can be removed without trace, e.g. strongly colouring substances such as coffee, red wine, tea, mustard, toner and so on.*

Most dirt and stains can be removed using lukewarm water and an absorbent, non-colouring cloth or microfibre glove. When removing a stain, don't rub it, twist it out by applying gentle pressure to it from outside in.

Note: *You can rub our flatweave carpets as well. Rubbing the fibre surface hard with a suitable microfibre cloth or glove will not damage it.*

If you do need to use a cleaning or stain removal agent, be sure to test it first on a scrap of carpet or an inconspicuous or covered area. It is also important to apply the cleaning agent to a cotton or unprinted paper cloth, and never to apply the product directly to the carpet. And if you do use a cleaning product, make sure you remove every bit of it so that dirt doesn't accumulate there afterwards

and the carpet doesn't get damaged. Using the wrong substance or doing it wrongly can exacerbate the problem and cause irreparable damage to your carpet.

Note: *You should always keep cleaning products out of the reach of children and animals. Always observe the safety and usage instructions supplied by the cleaning agent manufacturer.*

Removing stains properly from carpets, especially velour carpets, requires a lot of care and patience. People often take drastic steps to remove a stain. But that can damage the surface so badly that the carpet no longer looks the same in that area.

If you follow these instructions, you will be able to remove most stains from our products without using any chemical cleaners.

If dirt is difficult to remove, it is important to know what caused the stain so that you can use the right method to get rid of it.

REMOVING STAINS OF DIFFERENT TYPES

WATER-BASED STAINS

Step 1: Carefully absorb the stain as quickly as possible using absorbent, white (unprinted) paper or cotton cloths, working from the outside edge towards the centre. Do not rub. Only press the stain lightly with the paper or cotton cloths, so that you absorb fluid from the lower layers. Keep going until you're hardly soaking up anything at all.

You may need to change the cloths often to make sure they keep absorbing properly.

Please note:

- *If a lot of liquid has spilled onto the carpet, remove as much of it as you can beforehand using a spoon. Ideally you should begin from the outside and work inwards. You may need to make the remaining stain wet again using a little water, and then continue as described above (step 1).*

- *For stains that tend to form a crust when drying (such as drinks containing sugar), begin by soaking them up using absorbent paper or cotton cloths as described above (step 1). After that, carefully wipe the stain surface using a damp cotton cloth so as to soak out the sticky substances and prevent dirt collecting there later.*

Step 2: Next, place multiple layers of paper or cotton cloths onto the whole stain and weigh down using an object such as a book.

Step 3: Remove the paper or cotton cloths after 24 hours and vacuum the carpet there thoroughly.

Step 4: If the stain has not been entirely removed by this procedure, you can treat it using a suitable stain remover and follow the manufacturer's instructions. Make sure you remove every trace of cleaning chemicals so that the area you have treated does not become dirty again.

Note: *If the stain is dry, begin by spraying it with plenty of water, then perform steps 1 to 4 as described above.*

COFFEE / RED WINE STAINS

Step 1: If you spill coffee or red wine, treat the stain first. Surrounding splashes can be treated later because they are usually easier to remove. Soak up the stain first using absorbent cloths. Only press the stain lightly with paper or cotton cloths, so that you absorb fluids from the lower carpet layers as well. Keep going until you're hardly soaking up anything at all. You may need to change the cloths often to make sure they keep absorbing properly.

Step 2: After that, spray clean tap water on the stain until it's really wet.

Step 3: Place two layers of cotton cloth on the stain and weigh them down with a weight of around 5 kg (such as a stack of books).

Step 4: After waiting for around five hours, repeat steps 2 and 3, but this time leave for around 24 hours.

Step 5: The area you have treated should be dry the next day, and cleaning will be complete.

Step 6 (red wine stains only): If you can still see the stain after 24 hours, moisten it again and treat it again with a cleaning agent designed for wine stains. It is important to ensure that any residual cleaning product is removed from the carpet so that dirt does not accumulate at that place again afterwards.

GREASE, OIL, AND OIL-BASED PAINTS

Step 1: Remove stains of this kind by dabbing with a white cotton cloth soaked in cleaner's solvent.

Step 2: After that you must remove any residual cleaner's solvent from the carpet so that the area you have treated doesn't attract dirt again afterwards.

If you have any questions about how to treat particular kinds of stain on your Vorwerk, or if you have difficulty doing what we recommend, then our experts are ready to assist you:

Telephone switchboard:
0049 (0) 5151 103-0
Telephone Service:
0049 (0) 5151 103-734
E-Mail: info@vorwerk-teppich.de

The aforementioned information, particularly suggestions about how to clean and care for our products, is based on our knowledge and experience. We cannot be held liable on the basis of these instructions, nor on the basis of verbal advice, unless we have acted intentionally or with gross negligence.

Subject to changes resulting from technical progress.

CONSEILS DE NETTOYAGE ET D’ENTRETIEN

C’EST UN PRODUIT VORWERK ! QUAND SON APPARENCE DOIT TOUJOURS ÊTRE SOIGNÉE.

Chère cliente, cher client,

Vous avez opté pour un revêtement de sol de la marque Vorwerk, car les produits de Vorwerk flooring se distinguent par une alliance unique de qualité haut de gamme, d’innovations durables et d’un design primé dans le monde entier. Chaque jour, nous sommes animés par la volonté indéfectible d’offrir à nos clients les meilleurs et les plus beaux revêtements de sol qui soient. Pour ce faire, chaque mètre carré est minutieusement contrôlé manuellement et visuellement. Nous sommes la seule entreprise à adopter cette approche, ce, afin de garantir que vous profitiez de longues années durant de votre nouveau Vorwerk, qu’il soit inodore et qu’il rende votre vie encore plus saine. Certifié sans polluants et absorbant les particules fines, il est particulièrement adapté aux personnes allergiques.

En l‘entretenant régulièrement et de manière rigoureuse et avec un nettoyage approprié, vous vous assurez de conserver durant de nombreuses années tous les avantages de votre nouvelle moquette Vorwerk.

GÉNÉRALITÉS

L‘entretien d‘une moquette est généralement considéré à tort comme l‘inconvénient de ce type de revêtement de sol. Cette impression est souvent produite par de mauvaises expériences qui sont souvent le résultat d‘un mauvais choix de méthode de nettoyage, d‘un traitement inapproprié des taches ou d‘intervalles de nettoyage trop distants les uns des autres.

Le choix de la qualité, adaptée à vous et à votre projet, est la base du comportement de nettoyage qui en résultera. Nos spécialistes se feront un plaisir de vous conseiller au préalable à ce sujet.

Notre objectif consiste à conserver à long terme l‘apparence de fabrication soignée et de haute qualité de votre moquette Vorwerk ainsi que sa valeur. Pour cette raison, nous souhaitons vous donner au moyen de la présente recommandation d‘entretien quelques conseils et astuces.

Afin de ne pas influencer négativement la qualité du revêtement textile ni même, dans certaines circonstances, d‘endommager le tapis, il est important de garantir son utilisation comme revêtement de sol textile et de s‘assurer des nettoyages réguliers exécutés professionnellement et en bonne et due forme ainsi qu‘une élimination immédiate des taches.

Nous attirons ici votre attention sur le fait que si la moquette perd de son aspect d’origine ou est abîmée en raison d’une insuffisance au niveau du nettoyage recommandé, ces éléments ne pourront constituer un défaut, ni entraîner une réclamation.

De plus, aucune déclaration ne peut être faite de notre part pour les moquettes d‘autres fabricants. Toutes les remarques se réfèrent donc exclusivement aux qualités des revêtements de sol de Vorwerk flooring.

OBJET

ÉVITER LA SALETÉ

Pour éviter la saleté, le mieux est de prévoir dès le départ dans le bâtiment suffisamment de zones de passage pour s'essuyer les pieds. Ne pensez pas seulement aux halls d'entrée, mais aussi également aux transitions d'un sol dur à un revêtement textile ou de la production aux locaux d'administration.

Les zones pour s'essuyer les pieds doivent être nettoyées en fonction des besoins, quotidiennement dans l'idéal, de manière conforme afin qu'elles ne deviennent pas elles-mêmes une source de saleté (effet du tampon encreur). Il convient également d'éviter le transfert de résidus de produits d'entretien et de nettoyage depuis les sols durs vers les moquettes.

Remarque : *Grâce aux fibres de haute qualité utilisées pour nos marques, il n'est pas nécessaire de les imperméabiliser.*

ENTRETIEN QUOTIDIEN

DÉPOUSSIÉRAGE

Le dépoussiérage fait partie en premier lieu de l'entretien quotidien des moquettes Vorwerk. Pour éliminer les particules de poussière de la moquette, il convient d'utiliser des aspirateurs avec des rouleaux brosseurs électriques Vorwerk.

Remarque : Grâce à leur équipement, les aspirateurs Vorwerk sont parfaitement appropriés pour cette utilisation. Veuillez respecter les indications de réglages mentionnées dans la notice d'utilisation de l'appareil concerné.

L'aspiration complète et régulière élimine la poussière et les particules de saleté en surface, afin d'éviter qu'elles ne pénètrent en profondeur dans la moquette et les interstices du tissu et causer ce que l'on nomme des allées ou des déformations de la fibre.

Remarque : *Les moquettes à fibres élevées, aussi appelées « Shags », dont la hauteur de fibre dépasse les 2 cm doivent être aspirées à l'aide d'une buse plate, une brosse rotative pouvant endommager les fibres.*

L'important pour le nettoyage à l'aspirateur, c'est de respecter de manière constante les intervalles fixés. Un planning de nettoyage peut se révéler utile pour cela.

Les zones de forte fréquentation comme les halls d'entrée, les couloirs ou les ascenseurs ainsi que les zones de passage pour s'essuyer les pieds doivent être aspirées quotidiennement afin d'éliminer les particules de poussière, tandis que les zones de fréquentation moyenne devraient être aspirées en fonction des besoins ou tous les deux jours, au moins.

Remarque : *Pour certaines moquettes velours, durant les premières semaines quelques fibres lâches peuvent encore se détacher. Il s'agit de restes de fibres coupées qui se trouvent encore dans la moquette et qui se détachent sous les pas. Il est impossible d'éviter ce phénomène lors du processus de production, elles ne sauraient constituer un défaut et peuvent être aspirées sans problème.*

ÉLIMINATION DES TACHES

Le traitement correct des taches constitue la deuxième partie du nettoyage quotidien. Elle concerne le traitement de taches qui sont limitées à un endroit et qui doivent toujours être nettoyées aussi rapidement que possible (dans l'idéal, immédiatement après leur apparition). Plus une tache est traitée tôt, plus la probabilité de l'éliminer entièrement est grande.

Dans la plupart des cas, les salissures et les tâches peuvent être éliminées au moyen d'eau tiède et d'un chiffon absorbant qui ne déteint pas ou au moyen d'un gant en microfibres. Il ne faut pas frotter pour éliminer la tache, mais tourner de l'extérieur vers l'intérieur en appuyant sur cette dernière.

Remarque : *Dans le cas des tissus plats, il est possible d'éliminer aussi la tache en frottant. La surface des fibres ne sera pas endommagée en frottant vigoureusement avec un chiffon ou un gant absorbant, adéquats et en microfibres.*

OBJET

S‘il devient nécessaire d‘utiliser des produits de nettoyage ou un détachant, dans tous les cas, assurez-vous auparavant que le détachant soit testé avant son utilisation sur un reste de moquette ou à un endroit discret ou non visible. Par ailleurs, lors de l‘utilisation de produits de nettoyage, il est important de veiller à ce que ces derniers soient entièrement éliminés afin de pouvoir éviter une nouvelle salissure ou un dommage éventuel du matériau.

Remarque : *En général, conservez les produits de nettoyage hors de portée des enfants et des animaux. Les consignes de sécurité et d‘application des fabricants de détergents doivent toujours être respectées.*

NETTOYAGE INTERMÉDIAIRE

Le nettoyage intermédiaire comprend le nettoyage de toute la surface dans la zone supérieure de la fibre et est recommandé si un nettoyage en profondeur sous la forme d‘un nettoyage intensif n‘est pas nécessaire ou si seules des surfaces partielles sont sales. Il ne peut donc pas se substituer au nettoyage intensif qui ne peut être reporté dans le temps que par le nettoyage intermédiaire. Avant toutes les étapes de nettoyage, la moquette doit être soigneusement nettoyée à l‘aide d‘un aspirateur à brosse. Concernant les tissés plats, nous recommandons la méthode de nettoyage par disque que nous décrivons par la suite.

Remarque : *Le nettoyage intermédiaire ainsi que le nettoyage intensif doivent dans tous les cas être exécutés par une entreprise spécialisée.*

NETTOYAGE PAR DISQUE

Un produit spécial de nettoyage est appliqué de manière régulière sur la moquette à l’aide d’une lance à pression. Avec une machine monodisque rotative équipée d’un disque microfibre ou synthétique, la saleté fixée sur la moquette est détachée et retirée de la surface et retenue dans le disque.

Concernant les machines monodisques, il faut veiller à ce que la vitesse de rotation soit inférieure à 200 tours/min, afin de ne pas causer de dommages à la surface du revêtement.

En outre, il faut veiller à changer régulièrement le disque microfibre ou synthétique afin de réaliser un nettoyage optimal. Après une durée de séchage de 1 à 2 heures, le revêtement textile est aspiré au moyen d‘un puissant aspirateur à brosses.

Nous conseillons aussi ce procédé pour les tissés plats.

NETTOYAGE À SEC

L‘avantage de ce procédé est que la surface de la moquette ne nécessite guère de temps pour sécher et peut rapidement être à nouveau praticable. La poudre de nettoyage humide est saupoudrée régulièrement sur la moquette à l’aide d’un rouleau adapté ou à la main, puis une machine à brosses roulantes spécifique est utilisée pour faire pénétrer le produit. La saleté ainsi dissoute est absorbée par la poudre de nettoyage qui la fixe instantanément. Une fois la poudre sèche, la moquette doit être aspirée au moyen d‘un puissant aspirateur à brosse. Ainsi les saletés et les résidus de poudre sont intégralement aspirés. La poudre Kobosan de Vorwerk conçue spécialement pour cette utilisation est particulièrement bien appropriée à ce procédé.

Remarque : *Ce procédé ne convient que partiellement aux revêtements à boucles hautes, car il est possible que de la poudre ne puisse pas être aspirée et reste dans les boucles.*

NETTOYAGE AVEC MOUSSE PRÊTE À L‘EMPLOI

Ce procédé de nettoyage est réalisé au moyen avec une mousse dessiccative prête à l’emploi retenue dans la machine munie d‘un compresseur ; cette mousse est appliquée sur le revêtement textile par des machines monodisques, à cylindres ou similaires qui la font soigneusement pénétrer.

Après un séchage d’au moins 5 heures, la moquette doit être encore une fois aspirée en profondeur pour éliminer les résidus cristallins de la mousse, chargés de saleté.

OBJET

NETTOYAGE INTENSIF

Le nettoyage intensif comprend le nettoyage de l'intégralité de la surface de la moquette, sur toute l'épaisseur de la couche utile. Celui-ci devrait être exécuté par une entreprise spécialisée en fonction du lieu concerné et à minima une fois par an à compter de la pose. Le type de nettoyage devrait être choisi en fonction du modèle de moquette, du mode de pose, de la nature du sous-sol et du temps de séchage à disposition. Quel que soit le nettoyage choisi, un essai devrait être effectué de manière générale sur un reste de moquette ou à un endroit peu visible de la moquette.

Remarque : *Le nettoyage intermédiaire ainsi que le nettoyage intensif doivent dans tous les cas être exécutés par une entreprise spécialisée.*

INJECTION-EXTRACTION

La saleté déposée en surface ou légèrement collante est aspirée avec un aspirateur à brosse. Après un détachage préalable réussi, on vaporise sur la surface de la moquette un produit de nettoyage pour revêtements textiles. Ensuite, à l'aide de la machine à injection/extraction, la saleté dissoute est extraite du revêtement textile avec de l'eau claire. Dans ce cas, plusieurs rinçages et, ensuite, une durée de séchage de 12 heures au moins sont nécessaires.

Pour cela, il est important qu'aucun produit de nettoyage ne soit rempli dans la machine à injection/extraction ! Si jamais le produit de nettoyage a été versé dans le réservoir d'eau claire, les résidus du produit de nettoyage restant dans le revêtement textile doivent être suffisamment rincés à l'eau claire.

Remarque : *Ce procédé de nettoyage ne convient pas aux sols supports adhésifs et constructions de soubassement sensibles à l'eau. Ce procédé est aussi interdit pour toutes les moquettes n'étant pas solidement collées ou tendues sur toute la surface. Le nettoyage partiel de certaines zones doit être exécuté avec peu d'eau seulement.*

PROCÉDÉ COMBINÉ

La saleté déposée en surface ou légèrement collante est aspirée avec un aspirateur à brosse. Après le détachage, une machine monodisque, à trois disques ou à cylindres, incorpore un liquide de nettoyage (shampooing pour tapis à séchage cristallin ou produits de nettoyage à faible teneur en tensioactifs pour le préshampooing) adéquat dans le revêtement. Après un court temps de réaction, la saleté fixée est rincée vers le haut au moyen d'une machine injection/extraction avec un débit d'eau suffisant et aspirée au cours de la même opération. Dans ce cas, plusieurs rinçages et, ensuite, une durée de séchage de 20 heures au moins sont nécessaires.

Il est important qu'aucun produit de nettoyage ne soit rempli dans la machine à injection/extraction !

Remarque : *Ce procédé de nettoyage ne convient pas aux sols supports adhésifs et constructions de soubassement sensibles à l'eau. Ce procédé est aussi interdit pour toutes les moquettes n'étant pas solidement collées ou tendues sur toute la surface. Le nettoyage partiel de certaines zones doit être exécuté avec peu d'eau seulement.*

HABITAT

ÉVITER LA SALETÉ

Pour éviter la saleté, le mieux est de prévoir dès le départ suffisamment de zones de passage pour s'essuyer les pieds. Ne pensez pas seulement aux halls d'entrée, mais également aux transitions d'un sol dur à un revêtement textile comme le passage de la cuisine au couloir.

Les zones pour s'essuyer les pieds doivent être nettoyées en fonction des besoins afin qu'elles ne deviennent pas elles-mêmes une source de saleté (effet du tampon encreur). Il convient également d'éviter le transfert de résidus de produits d'entretien et de nettoyage depuis les sols durs vers les moquettes.

Remarque : *Grâce aux fibres de haute qualité utilisées pour nos marques, il n'est pas nécessaire de les imperméabiliser.*

ENTRETIEN QUOTIDIEN

DÉPOUSSIÉRAGE

Le dépoussiérage fait partie en premier lieu de l'entretien quotidien des moquettes Vorwerk. Pour éliminer les particules de poussière de la moquette, il convient d'utiliser des aspirateurs avec des rouleaux brosseurs électriques Vorwerk.

Remarque : *Grâce à leur équipement avec ces rouleaux brosseurs justement , les aspirateurs Vorwerk sont parfaitement appropriés pour cette utilisation. Dans tous les cas, veuillez respecter les indications de réglages mentionnées dans la notice d'utilisation de l'appareil concerné.*

L'aspiration complète et régulière élimine la poussière et les particules de saleté en surface, afin d'éviter qu'elles ne pénètrent en profondeur dans la moquette et les interstices du tissu et causer ce que l'on nomme des allées ou des déformations de la fibre.

Remarque : *Les moquettes à fibres élevées, aussi appelées « Shags », dont la hauteur de fibre dépasse les 2 cm doivent être aspirées à l'aide d'une buse plate, une brosse rotative pouvant endommager les fibres.*

L'important pour le nettoyage à l'aspirateur, c'est de respecter de manière constante les intervalles fixés.

Les zones de forte fréquentation comme les halls d'entrée ou les couloirs ainsi que les zones de passage pour s'essuyer les pieds doivent être aspirées régulièrement avec un aspirateur à brosses approprié afin d'éliminer les particules de poussière, tandis que les zones de fréquentation moyenne doivent être aspirées en fonction des besoins.

Remarque : *Pour certaines moquettes velours, durant les premières semaines quelques fibres lâches peuvent encore se détacher et être aspirées. Il s'agit de restes de fibres coupées qui se trouvent encore dans la moquette et qui se détachent sous les pas. Il est impossible d'éviter ce phénomène lors du processus de production et la présence de ces fibres ne saurait constituer un défaut.*

ÉLIMINATION DES TACHES

Le traitement correct des taches constitue la deuxième partie du nettoyage régulier. Il concerne le traitement de taches qui sont limitées à un endroit et qui doivent toujours être nettoyées aussi rapidement que possible (dans l'idéal, immédiatement après leur apparition). Si les taches sont traitées immédiatement avec des produits de nettoyage appropriés à faible teneur en tensioactifs, une élimination complète est généralement possible. Lorsque les taches sèchent, des réactions chimiques peuvent se produire entre les fibres de la moquette et la tache et avoir des conséquences négatives durables sur l'apparence du revêtement.

Remarque : *Malgré un traitement immédiat, toutes les taches, comme par ex. celles de substances très colorantes comme le café, le vin rouge, le thé, la moutarde, l'encre, etc. ne peuvent être éliminées intégralement.*

Dans la plupart des cas, les salissures et les taches peuvent être éliminées au moyen d'eau tiède et d'un chiffon absorbant qui ne déteint pas ou au moyen d'un gant en microfibres. Il ne faut pas frotter pour

éliminer la tache, mais tourner de l'extérieur vers l'intérieur en appuyant légèrement sur cette dernière.

Remarque : *Dans le cas de nos tissus plats, il est aussi possible d'éliminer la tache en frottant. La surface des fibres ne pourra pas endommagée en frottant vigoureusement avec un chiffon ou un gant adéquat, absorbants et en microfibres.*

S'il devient malgré tout nécessaire d'utiliser des produits de nettoyage ou un détachant, dans tous les cas, assurez-vous auparavant que le détachant soit testé avant son utilisation sur un reste de moquette ou à un endroit discret ou non visible. En outre, il est nécessaire de verser d'abord le produit nettoyant sur un chiffon ou un mouchoir en papier sans impressions avant de l'appliquer et de ne jamais verser directement le produit sur le tapis. Lors de l'utilisation de produits de nettoyage, il est important de veiller à ce que ces derniers soient entièrement éliminés afin de pouvoir éviter une nouvelle salissure ou un dommage éventuel du matériau. Si jamais un mauvais produit a été utilisé ou si l'application a été mal réalisée, cela peut même aggraver le problème et causer des dommages irréparables à la moquette.

Remarque : *En général, conservez toujours les produits de nettoyage hors de portée des enfants et des animaux. Les consignes de sécurité et d'application des fabricants de détergents doivent toujours être respectées.*

L'élimination ciblée de taches sur les moquettes, notamment les modèles velours, requiert du soin et de la patience. Souvent des moyens drastiques sont mis en œuvre pour éliminer une tache. Malheureusement, la surface de la moquette s'en trouve souvent tellement malmenée que sa planéité s'en trouve affectée à ces endroits.

Si vous respectez les consignes suivantes, vous pourrez éliminer la plupart des taches sur nos produits, sans devoir utiliser de produits chimiques.

En cas de taches difficiles à enlever, il est important d'en connaître l'origine afin de choisir la méthode la mieux adaptée à son élimination.

ÉLIMINATION DES TACHES EN FONCTION DE LEUR NATURE

TACHES AQUEUSES

Étape 1 : Immédiatement, si possible, absorber délicatement la tache avec un chiffon en coton ou un papier absorbant blanc (non imprimé), du bord extérieur vers le centre. Ne pas frotter. Tamponner la tache avec le chiffon ou le papier en exerçant une légère pression, afin d'absorber aussi le liquide dans les couches inférieures. Procéder ainsi jusqu'à ce que plus rien ne soit absorbé.

Renouveler le chiffon ou le papier autant que nécessaire, afin d'assurer une aspiration optimale.

Veuillez noter :

1. *Si beaucoup de liquide est tombé sur la moquette, ce dernier doit être enlevé au préalable au maximum avec une cuillère. Dans l'idéal, il faut procéder pour ce faire de l'extérieur vers l'intérieur. Le cas échéant, il est possible de diluer la tache restante avec un peu d'eau et de poursuivre le nettoyage de la tache comme décrit plus haut (étape 1).*

2. *Il convient de traiter les taches ayant tendance à s'incruster une fois sèches (par exemple des boissons sucrées) dans un premier temps avec un chiffon en coton ou un papier absorbant, comme décrit plus haut (étape 1). Ensuite, essuyer délicatement la surface tachée avec un chiffon en coton humide, pour dissoudre les substances collantes et éviter ainsi une nouvelle salissure.*

Étape 2 : Après, déposer plusieurs épaisseurs de chiffon en coton ou de papier absorbant sur la tache et lester, par exemple, avec un livre.

Étape 3 : Au bout de 24 heures, retirer le chiffon en coton ou le papier absorbant et aspirer la moquette en profondeur à cet endroit.

Étape 4 : Si jamais la tache n'a pas complètement disparu après cette opération, il est possible de la traiter avec un produit spécifique pour ce type de tache en respectant le mode d'emploi du fabricant. Afin d'éviter que l'endroit traité ne se salisse à nouveau, veuillez veiller au fait que tous les produits chimiques doivent être éliminés sans résidus.

Remarque : *Vaporiser abondamment avec de l'eau les taches ayant déjà séché et exécuter ensuite les étapes 1 à 4.*

TACHES DE CAFÉ OU DE VIN ROUGE

Étape 1 : Lorsque du café ou du vin rouge ont été renversés, il convient de nettoyer la tache en premier lieu. Les éclaboussures tout autour peuvent être traitées ultérieurement et sont généralement plus faciles à nettoyer. Pour ce faire, absorber tout d'abord la tache avec du papier ou un chiffon absorbant. Tamponner ainsi la tache avec un chiffon en coton ou du papier absorbant en exerçant une légère pression, afin d'absorber aussi le liquide dans les couches inférieures de la moquette. Procéder ainsi jusqu'à ce que plus rien ne soit absorbé. Renouveler le chiffon ou le papier autant que nécessaire, afin d'assurer une aspiration optimale.

Étape 2 : Vaporiser ensuite de l'eau claire du robinet sur la tache de café, de sorte que la tache soit bien mouillée.

Étape 3 : Déposer un chiffon en coton replié en deux sur la tache et lester avec un poids d'environ 5 kg (par exemple une pile de livres).

Étape 4 : Après 5 heures d'attente environ, répéter les étapes 2 et 3 et, cette fois-ci, laisser reposer environ 24 heures.

Étape 5 : Le jour suivant, l'emplacement de la tache est sec et le traitement terminé.

Étape 6 (uniquement pour les taches de vin rouge) : Si jamais la tache est toujours visible après 24 heures, humidifier de nouveau la tache et la traiter avec un produit de nettoyage spécifique approprié. Il est important dans ce cas que tous les résidus du produit soient ensuite retirés de la moquette pour éviter que la zone traitée ne se salisse à nouveau.

TACHES DE GRAS, D'HUILE OU DE PEINTURE À L'HUILE

Étape 1 : Les taches de cette nature doivent être éliminées en tamponnant un chiffon en coton blanc imbibé de white-spirit.

Étape 2 : Ensuite, tous les résidus de white-spirit doivent être éliminés de la moquette pour éviter que la zone traitée ne se salisse à nouveau.

Si jamais vous avez d‘autres questions relatives aux traitements spéciaux des taches sur votre moquette Vorwerk ou si vous rencontrez des problèmes lors de l‘exécution de nos indications, nos experts compétents se tiennent à votre entière disposition :

Centrale téléphonique :
0049 (0) 5151 103-0
Service téléphonique :
0049 (0) 5151 103-735
E-Mail: info@vorwerk-teppich.de

Les indications ci-dessus, notamment les suggestions de nettoyage et d‘entretien de nos produits, reposent sur nos connaissances et notre expérience. Ni les présentes consignes, ni des conseils verbaux donnent droit à une quelconque garantie, sauf si nous nous sommes rendus coupables d’une faute intentionnelle ou d’une négligence grossière.

Sous réserve de modifications liées aux progrès techniques.

VORWERK

EINZIGARTIGE BODENBELÄGE *seit 1883.*
UNIQUE FLOOR COVERINGS *since 1883.*